

**y9 Pararendzina aus Ton-, Kalkmergel- und Kalksandsteinzersatz, stellenweise mit geringmächtiger Deckschicht aus Tonfließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-Z05	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Unland und Buschwald, untergeordnet Rebland	
<b>Relief</b>	steile Hänge am südwestlichen Tuniberg	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina, weniger häufig mittel tiefer Pararendzina-Rigosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Ton-, Kalkmergel- und Kalksandsteinzersatz der Mitteljura-Formation, stellenweise mit geringmächtiger Deckschicht aus Tonfließerde (Basislage), im Bereich von Rebland oft umgelagert und mit eingearbeitetem Lössmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3;Lt2–3,Gr–fX3–5	<5 dm
	^mt:t;^mk:t;^sk:s,l	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, im Bereich von Rebterrassen, Pararendzina-Rigosol, meist mäßig tief entwickelt; weniger häufig, im Bereich von Rekultivierungsflächen am westlichen Tuniberg (ehemalige Steinbrüche, Ziegelei) oder in Flächen mit tief eingreifenden Flurbereinigungsmaßnahmen, kalkreicher Auftragsboden aus Lössmaterial, mit Beimengungen von natürlichem Bodenskelett (meist Zersatz aus Mitteljura-Material), selten Fremdmaterial (z. B. Schutt, Schlacke)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (40–190 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis mittel (30–130 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.33	Wald: 1.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen am Steilabfall des Tunibergs zwischen Freiburg-Munzingen und Breisach-Niederrimsingen